

Waschautomat

Unimatic T



Bedienungsanleitung

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nicht-beachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
- Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.



Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für das Modell:

Modell	Typ	Modell-Nr.
Unimatic T	WA-UT	279

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	5
1.1	Vor der ersten Inbetriebnahme	5
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3	Bei Kindern im Haushalt	7
1.4	Zum Gebrauch	8
1.5	Zur Wartung	9
2	Ihr Gerät	10
2.1	Gerätebeschreibung	10
2.2	Geräteaufbau	11
2.3	Bedienungs- und Anzeigeelemente	12
3	Programmübersicht	14
3.1	Hauptprogramme	14
3.2	Zusatzprogramme	16
3.3	Hautschutz	17
3.4	Vorwaschen	17
3.5	Sport	18
3.6	Verschmutzungsgrad / Milbenstopp	19
3.7	Sonderbehandlungen	20
3.8	Zusatzfunktionen	24
4	Benutzereinstellungen	26
5	Waschen	28
5.1	Waschmittel zugeben	30
5.2	Seifenwaschmittel	33
5.3	Färben und Imprägnieren von Textilien	33
5.4	Programm wählen	34
5.5	Eingabe korrigieren ...	40
5.6	Programmwahl bei aktiver Kindersicherung	41
5.7	Programmende	42
6	Pflege und Wartung	44
6.1	Gerät reinigen	44
6.2	Waschmittelfächer reinigen	44
6.3	Wassereinlauf-Filter reinigen	44
6.4	Überlaufbehälter überprüfen	45
6.5	Notentleerung	46

7 Störungen selbst beheben	47
7.1 Was tun, wenn ...	47
7.2 Klappdeckel bei Stromausfall öffnen	54
8 Tipps rund ums Waschen	55
8.1 Energie und Wasser sparen	56
8.2 Unbefriedigendes Waschresultat	59
8.3 Gewebeschäden	62
9 Ersatzteile	64
10 Technische Daten	65
10.1 Hinweise für Prüfinstitute	66
10.2 Unwucht-Erkennungs-System	66
10.3 Sparautomatik	67
10.4 Trübungssensor	67
11 Entsorgung	68
12 Notizen	69
13 Stichwortverzeichnis	72
14 Reparatur-Service	75

1 Sicherheitshinweise



Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Gemäss IEC 60335-1 gilt vorschriftsgemäss:

- Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

1.1 Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung aufgestellt und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter, Sicherung) und Wasserhahn muss gewährleistet sein.
- Die Transportsicherung muss unbedingt entfernt werden. Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Schäden am Gerät oder an der Wohnungs-/Waschraumeinrichtung führen.
- Es ist ratsam einen Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, damit allfällige Rückstände von der Fertigung entfernt werden.
 - ▶ ½ Becher Waschmittel einfüllen und Programm  wählen.



Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

1.2 Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Waschen von haushaltüblichen Textilien mit Wasser und handelsüblichen, waschautomatentauglichen Waschmitteln geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrags die Hinweise unter REPARATUR-SERVICE. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie darin jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

Im Gerät dürfen nicht gewaschen werden:

- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind (Brand- oder Explosionsgefahr). Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Textilien, die Metallverstärkungen enthalten (Gefahr von Beschädigungen).
- Turnschuhe, Taucheranzüge, Rucksäcke, grosse Schlafsäcke und Duvets, Teppiche usw.

1.3 Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Waschmittel in jeglicher Form können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Waschmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Kindersicherung.

1.4 Zum Gebrauch

- Sichern Sie einen in ein Becken (Waschtrog) führenden Ablaufschlauch gegen Abrutschen. Überzeugen Sie sich, dass das Wasser schnell genug abfließt. Überschwemmungsgefahr!
- Kontrollieren Sie den Ablaufschlauch von Zeit zu Zeit auf Risse, Knicke, Verdrehungen usw.
- Wenn die Zuleitungen beschädigt sind, oder das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb, und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie die Hinweise unter **TIPPS RUND UMS WASCHEN**.
- Geben Sie anstelle oder zusätzlich zum Wasser, zu Waschmitteln und Waschmittelzusätzen keine Lösungsmittel (z. B. Terpentin, Waschbenzin) in die Wäschetrommel. Brand- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie nur Wasserenthärtungsmittel, Farbe-/Entfärbemittel und andere Zusatzstoffe, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz in einem Waschautomaten ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Lagern Sie Waschmittel, Waschlösungsmittel und andere Zusatzstoffe an einem trockenen und kühlen Ort. Verklumpte Waschmittel können zu Störungen führen. Achten Sie darauf, dass diese Mittel für Kinder unzugänglich sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel, im Waschmittelfach oder im Bereich der Fremdkörperfalle befinden. Fremdkörper wie Münzen, Nägel, Büroklammern usw. können Gerätebauteile und die Wäsche beschädigen.
- Schliessen Sie bei längerer Abwesenheit zuerst den Wasserhahn und schalten Sie dann den elektrischen Strom ab, indem Sie den Netzstecker herausziehen. Dabei Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen.

1.5 Zur Wartung



Überzeugen Sie sich vor dem Hineingreifen in die Wäschetrommel, dass diese still steht. Beim Berühren einer drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten die Stromversorgung.
- Keinesfalls das Gerät aussen mit Wasser abspritzen und kein Dampfreinigungsgerät verwenden.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf den Klappdeckel.
- Nicht auf das Gerät steigen. Kippgefahr!
- Beim Öffnen der Wasserwege während des Betriebes besteht Verbrühungsgefahr.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

2 Ihr Gerät

2.1 Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen 7 kg Trockenwäsche
- Von oben einzufüllen
- 6 Hauptprogramme
- Zusatzprogramme
 - Schonend
 - Vorwaschen
 - Sport
 - Programme für unterschiedlich verschmutzte Wäsche
 - Milbenstopp
 - Einweichen
 - Auffrischen
 - Seifenwaschen
 - Biowaschen
 - Hautschutz
- Zusatzfunktionen
 - Startaufschub
 - Temperatureinstellung
 - Schleuderdrehzahl (Einstellung)
 - Spülstopp
 - Abwählen von Programmteilen
- Sensorik zur Optimierung des Waschvorgangs
- Klartextanzeige für Hinweise und Störungen
- Kindersicherung
- Sprachwahl
- Türöffnungsautomatik

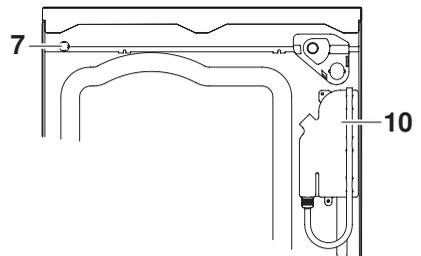
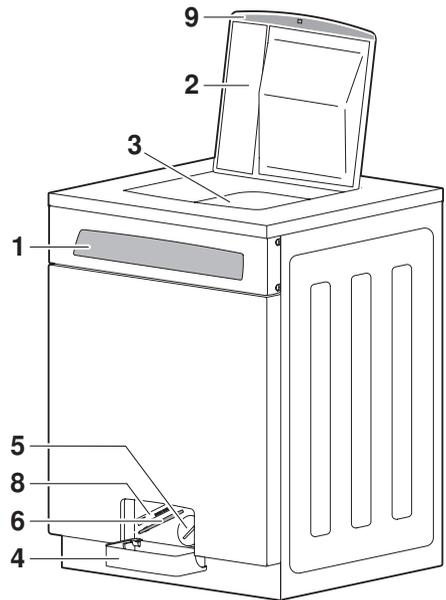
Transportsicherung



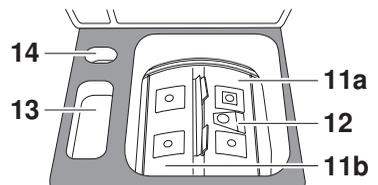
Die Transportsicherung muss vor der ersten Inbetriebnahme entfernt sein (3 Schrauben mit roten Unterlagsscheiben an der Rückwand des Gerätes).

2.2 Geräteaufbau

- 1 Bedienelemente und Anzeigeelemente
- 2 Klappdeckel
- 3 Einfüllöffnung
- 4 Ablaufbehälter
- 5 Fremdkörperfalle
- 6 Öffner zur Notentriegelung
- 7 Notentriegelung (beim Schleudern und Spülen aus Sicherheitsgründen gesperrt)
- 8 Typenschild / Fabrikationsnummer (FN)
- 9 Kurzbedienungsanleitung
- 10 Überlaufbehälter



- 11 Trommeltür
 - a Türflügel rechts
 - b Türflügel links
- 12 Verschluss der Trommeltür
- 13 Fach für Hauptwaschmittel
- 14 Fach für Veredler (Weichspüler)



2.3 Bedienungs- und Anzeigeelemente



Programmwahl-tasten

 Kochwäsche 95 °C

 Wolle 30 °C

 Buntwäsche 60 °C

 Handwäsche 20 °C

 Buntwäsche 40 °C

 Buntwäsche 20 °C

Zusatzprogramme / Zusatzfunktionen

 Schonend

 Startaufschub

 Vorwaschen

 Temperatureinstellung

 Sport

 Schleuderdrehzahl

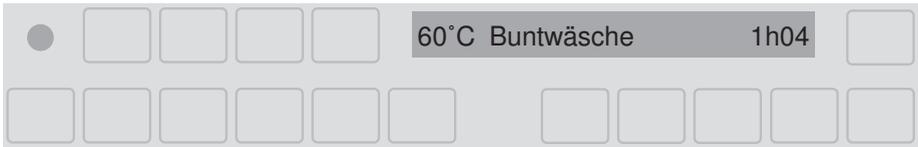
 Verschmutzungsgrad/
Milbenstopp

 Sprachwahl

 Türöffnung

 Schnellgang/Programmende

Klartextanzeige



In der Klartextanzeige stehen während der Programmwahl und dem Programmablauf verschiedene Informationen.

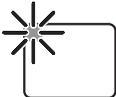
- Programmname mit Dauer
- Startaufschub
- Programmstand mit Restdauer
- Benutzereinstellungen
- Zusatzfunktionen
- Hinweis- und Störungsmeldungen

Kontrolllampen



Kontrolllampen blinken

Programme bzw. Funktionen können gewählt werden.



Kontrolllampen leuchten

Programm bzw. Funktion ist/sind aktiv.



Kontrolllampen dunkel

Programme bzw. Funktionen sind ausgeschaltet.

3 Programmübersicht



Für die korrekte Programmwahl sind die auf den Wäschestücken angebrachten Pflegesymbole z. B.  zu beachten.

3.1 Hauptprogramme

Programm	Symbol	Anwendungsbereich
Kochwäsche 95 °C		Weisse Baumwolle, Leinen, z. B. Bett- und Tischwäsche, Handtücher, weiße oder farbechte Unterwäsche.
Buntwäsche 60 °C		Farbige Baumwolle: z. B. bunte Blusen, Schürzen, Hemden, Bettwäsche.
Buntwäsche 40 °C		Farbige Baumwolle, nicht temperaturbeständig eingefärbt: z. B. Bluejeans, farbige Sweatshirts, T-Shirts.
Buntwäsche 20 °C		Energiesparendes Programm für leicht verschmutzte Textilien mit Pflegesymbol  ,  ,  und  .
Wolle 30 °C		Schonende Behandlung für Wolle und andere empfindliche Textilien. Nur für filzfreie Wolle, die mit «maschinenwaschbar» gekennzeichnet ist.
Handwäsche 20 °C		Sehr schonende Behandlung für Wäsche mit Pflegesymbol  .

Die angegebenen Verbrauchsdaten und Programmdauern sind Richtwerte. Sie beziehen sich auf die maximale Füllmenge und können sich ändern, z. B. bei Frottierwäsche, sehr kaltem Zulaufwasser, dem gewählten Verschmutzungsgrad oder bei kleineren Füllmengen. Die angezeigte Restdauer passt sich dabei an.

Füllmenge	Schleuderdrehzahl ¹	Programmdauer	Wasser	Energie
1-7 kg	1200 U/min	1h17	75 l	2,4 kWh
1-7 kg	1200 U/min	1h04	67 l	1,2 kWh
1-7 kg	1200 U/min	1h00	74 l	0,8 kWh
1-7 kg	1200 U/min	0h54	70 l	0,4 kWh
1-2 kg	800 U/min	0h40	58 l	0,2 kWh
1-1,5 kg	600 U/min	0h37	53 l	0,1 kWh

¹ Werkeinstellung

3.2 Zusatzprogramme

Schonend



Durch Antippen dieser Taste wird das Schonprogramm dem jeweiligen Programm zugeschaltet. Dadurch werden die Waschbewegungen und die Schleuderdrehzahl reduziert. Beim Waschen und Spülen erhöht sich der Wasserstand. Teilweise verkürzt sich die Waschdauer.

Kochwäsche 95 °C pflegeleicht



Weisse Baumwolle, z. B. bügelfreie Hemden, Bettwäsche, Windeln, Babywäsche

Programm- wahltasten	Füllmenge	Schleuder- drehzahl	Programmdauer	Wasser	Energie
 	3 kg	800 U/min	1h12	63 l	1,8 kWh

Buntwäsche 60 °C pflegeleicht



Pflegeleichte Baumwolle, bügelfreie Mischgewebe, z. B. Hemden, Blusen

Programm- wahltasten	Füllmenge	Schleuder- drehzahl	Programmdauer	Wasser	Energie
 	3 kg	800 U/min	0h59	58 l	1,1 kWh

Feinwäsche 40 °C



Wäsche aus Perlon, Nylon, Trevira etc., z. B. Kleider, Röcke, Blusen, Vorhänge

Programm- wahltasten	Füllmenge	Schleuder- drehzahl	Programmdauer	Wasser	Energie
 	2,5 kg	800 U/min	0h57	63 l	0,6 kWh

3.3 Hautschutz

Wird eine Programmwahltaste 3 Sekunden gedrückt, wird dem entsprechenden Programm die Funktion «Hautschutz» zugeschaltet. Dadurch werden zwei zusätzliche Spülgänge durchgeführt und das Wasserniveau deutlich erhöht. Die Funktion «Hautschutz» ist besonders für Personen mit empfindlicher Haut oder Verdacht auf Waschmittelallergie geeignet. Die Verbrauchs- und Energiewerte erhöhen sich entsprechend der nachfolgenden Tabelle.

Programm-wahltasten	Programmdauer	Wasser	Energie
  3 Sek. drücken  	plus ca. 0h20	plus ca. 48 l	plus ca. 0,1 kWh
 3 Sek. drücken 	plus ca. 0h15	plus ca. 20 l	plus ca. 0,1 kWh

3.4 Vorwaschen



Durch Antippen dieser Taste wird ein Vorwaschen dem jeweiligen Programm zugeschaltet.

Mit Vorwaschen erhöhen sich die Verbrauchs- und Energiewerte entsprechend der nachfolgenden Tabelle.

Programm-wahltasten	Schleuder-drehzahl	Programmdauer	Wasser	Energie
 	entsprechend dem gewählten Programm	plus ca. 0h15	plus ca. 18 l	plus ca. 0,2 kWh

3.5 Sport



Durch Antippen dieser Taste wird das Programm an leicht verschmutzte Alltagswäsche bei geringer Wäschemenge (max. 3 kg) angepasst.

Programm- wahl-tasten	Füllmenge	Schleuder- drehzahl	Programmdauer	Wasser	Energie
 	3 kg	1200 U/min	0h39	50 l	1,0 kWh
 	3 kg	1200 U/min	0h29	50 l	0,5 kWh
 	3 kg	1200 U/min	0h26	50 l	0,3 kWh



Die Waschmitteldosierung sollte für leicht verschmutzte Wäsche reduziert werden. Zu grosse Wäschemenge oder zu viel Waschmittel kann die Programmdauer deutlich verlängern.

3.6 Verschmutzungsgrad / Milbenstopp



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste  kann das Programm dem Verschmutzungsgrad der Wäsche angepasst werden. Die gewählte Einstellung erscheint in der Anzeige.

Wählbare Einstellungen

- **leicht verschmutzt**
 - Das gewählte Programm ist für leicht verschmutzte Alltagswäsche geeignet.
- **mittel verschmutzt**
 - Die Waschdauer des gewählten Programms wird etwas verlängert.
- **plus ein Spülgang**
 - Die Waschdauer des gewählten Programms wird etwas verlängert. Zusätzlich wird das Programm um einen Spülgang erweitert.



Diese Funktion wird vorzugsweise in «Weichwassergebieten» und bei hausinternen Wasserenthärtungsanlagen eingestellt.

- **normal verschmutzt**
 - Die Waschdauer des gewählten Programms wird deutlich verlängert.
- **Milbenstopp**
 - Milbenstopp kann bei den Programmen  und  gewählt werden. Das Hauptwaschen wird – mit der vorgegebenen Temperatur – verlängert und das Spülen intensiviert. Diese Funktion eignet sich speziell für Milbenallergiker. Die Milben werden abgetötet und die Allergene sehr gut ausgespült. Die Verbrauchs- und Energiewerte erhöhen sich folgendermassen:

Programm- wahltasten	Programmdauer	Wasser	Energie
	plus ca. 0h40	plus ca. 48 l	plus ca. 0,3 kWh
	plus ca. 1h20	plus ca. 48 l	plus ca. 0,4 kWh

3.7 Sonderbehandlungen

Separates Spülen

 –  Für Baumwolle oder Leinen

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
  1 × antippen	1200 U/min	0h31	47 l	0,1 kWh

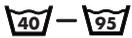
 –  Für pflegeleichte Wäsche oder Kunstfasermischgewebe

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
   1 × antippen	800 U/min	0h33	44 l	0,1 kWh

 Für maschinenwaschbare Wolle

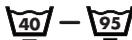
Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
  1 × antippen	800 U/min	0h23	43 l	0,1 kWh

Separates Schleudern



Für Baumwolle oder Leinen

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
  3× antippen	1200 U/min	0h09	–	0,1 kWh



Für pflegeleichte Wäsche oder Kunstfasermischgewebe

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
   3× antippen	800 U/min	0h11	–	0,1 kWh



Für maschinenwaschbare Wolle

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
  3× antippen	800 U/min	0h06	–	0,1 kWh

Separates Veredeln, Stärken und Imprägnieren

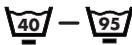


Jeweiliges Mittel in Veredlerfach (Weichspüler) geben.



Für Baumwolle oder Leinen

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
  2× antippen	1200 U/min	0h14	18 l	0,1 kWh



Für pflegeleichte Wäsche oder Kunstfasermischgewebe

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
   2× antippen	800 U/min	0h16	17 l	0,1 kWh



Für maschinenwaschbare Wolle

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
  2× antippen	800 U/min	0h11	15 l	0,1 kWh

Auffrischprogramm



Zum Auffrischen aller maschinenwaschbaren Wäschearten oder zum Waschen von neuen Textilien.

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
   3× antippen	1200 U/min	0h18	35 l	0,1 kWh



Zum Auffrischen von Wolle

Programmwahl-tasten	Schleuder-drehzahl	Programm-dauer	Wasser	Energie
 	600 U/min	0h30	45 l	0,2 kWh

3.8 Zusatzfunktionen

Startaufschub



Der Programmstart kann in Schritten von einer Stunde bis maximal 24 Stunden verzögert werden. Stromsperrzeiten, festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke, verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

Temperatureinstellung



Die Waschtemperatur kann in Schritten von 10 °C (oberhalb 80 °C um 15 °C) reduziert werden. Damit können leicht verschmutzte, nicht verfleckte Textilien energiesparend gewaschen werden.

- Beim Programm  kann die Temperatur zusätzlich auf 40 °C erhöht werden.
- Beim Programm  kann die Temperatur zusätzlich auf 30 °C erhöht werden.

Kaltwaschen

Wird beim Programm , ,  oder  eine Temperatur von unter 20 °C gewählt, wird **Kaltwaschen** angezeigt.

Auffrischprogramm

Wird beim Programm  mit  eine Temperatur von unter 20 °C gewählt, wird **Auffrischprogramm 0h18** angezeigt. Dies eignet sich z. B. für das Waschen von neuen Textilien.

Schleuderdrehzahl



Die Schleuderdrehzahl kann in Schritten von 200 Umdrehungen pro Minute verändert werden (1200, 1000, 800, 600, 400 U/min und Spülstopp).

Damit kann empfindliche Wäsche mit geringer Drehzahl geschleudert werden. Allerdings verlängert sich dabei die Trocknungsdauer (erhöhter Energieverbrauch beim maschinellen Trocknen).

Bei der Einstellung «Spülstopp» bleibt die Wäsche nach dem letzten Spülen im Spülwasser liegen.

Es erfolgt kein Schleudern oder Zwischenschleudern.

Schnellgang / Programmende



Die einzelnen Programmteile können jederzeit schrittweise durch Antippen der Taste  ausgewählt werden.

- Von Hauptwaschen ins Spülen
- Von Spülen ins Veredeln
- Von Veredeln ins Schleudern
- Von Schleudern ins Entleeren

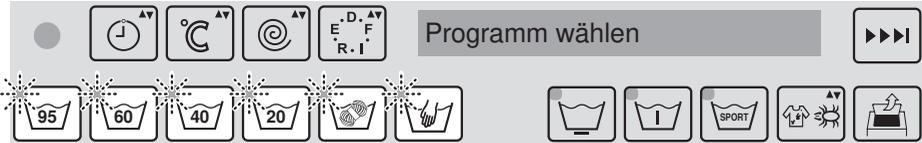


Der Programmteil «Entleeren» kann bei gestartetem Programm nicht übersprungen werden. Es muss abgewartet werden, bis dieser Programmteil vollständig abgelaufen ist.

4 Benutzereinstellungen

Sprachwahl

Die Sprache für die Klartextanzeige kann jederzeit, auch bei laufendem Programm, verändert werden.



- ▶ Durch Antippen der Taste  können nacheinander die Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch, Englisch und weitere gewählt werden.

Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.



- ▶ Laufendes Programm abbrechen (siehe PROGRAMMTEILE ABWÄHLEN).
- ▶ Klappdeckel öffnen.
- ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
 - In der Klartextanzeige steht:
Kindersicherung AUS (Kindersicherung ausgeschaltet)
oder
Kindersicherung EIN (Kindersicherung eingeschaltet)
- ▶ Taste  gedrückt halten und Taste  erneut antippen, falls der aktuelle Zustand der Kindersicherung geändert werden soll.



Bedienung des Gerätes bei aktivierter Kindersicherung siehe PROGRAMMWahl BEI AKTIVER KINDERSICHERUNG.

Türöffnungsautomatik

Bei eingeschalteter Türöffnungsautomatik wird bei Programmende der Klappdeckel automatisch geöffnet.

Bei ausgeschalteter Türöffnungsautomatik bleibt beim Programmende der Klappdeckel geschlossen. In der Klartextanzeige erscheint

► Programmende



- Laufendes Programm abbrechen (siehe PROGRAMMTEILE ABWÄHLEN).
- Klappdeckel öffnen.
- Taste  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
 - In der Klartextanzeige steht
 - Türöffnungsautomatik EIN (Türöffnungsautomatik eingeschaltet)
 - oder
 - Türöffnungsautomatik AUS (Türöffnungsautomatik ausgeschaltet)
- Taste  gedrückt halten und Taste  erneut antippen, falls der aktuelle Zustand der Türöffnungsautomatik geändert werden soll.



Nur bei Stromausfall den Klappdeckel mittels Notentriegelung öffnen (siehe KLAPPDECKEL BEI STROMAUSFALL ÖFFNEN).

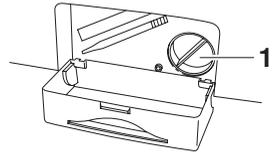
5 Waschen

Gerät vorbereiten

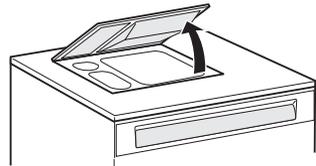
- Kontrollieren Sie, ob die Fremdkörperfalle **1** richtig eingesetzt ist.
- Netzstecker einstecken oder Wandschalter einschalten.
- Wasserhahn öffnen.



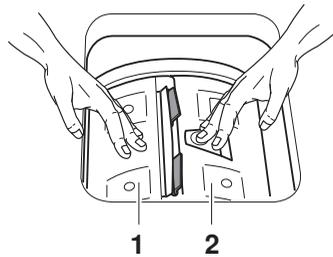
Falls ein zuvor gestartetes Programm noch nicht vollständig abgelaufen ist, Taste  antippen, bis **Entleeren 0h01** angezeigt wird. Warten bis das Programm vollständig abgelaufen ist.



- Durch Antippen der Taste  Klappdeckel öffnen.

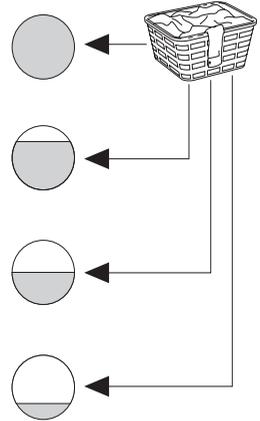


- Trommeltür öffnen.
Linken Türflügel **1** halten. Auf der markierten Verschlussklappe den rechten Türflügel **2** nach unten drücken bis der linke Türflügel aushängt. Beide Türflügel langsam loslassen!



Wäsche einfüllen

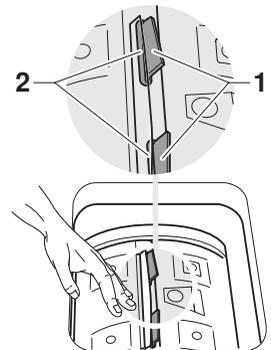
- ▶ Trockene Wäsche einfüllen (max. 7 kg).
 - Bei normalbeschmutzter Koch- und Buntwäsche die Wäschetrommel ganz füllen.
 - Bei stark beschmutzter Koch- und Buntwäsche die Wäschetrommel $\frac{3}{4}$ füllen.
 - Bei pflegeleichter Baumwolle, weissen und farbigen Synthetics sowie Mischgewebe die Wäschetrommel $\frac{1}{2}$ füllen.
 - Bei Feinwäsche, Wolle, Seide, Polyacryl und Vorhängen die Wäschetrommel $\frac{1}{4}$ füllen.



Bei nasser Wäsche die Füllung entsprechend reduzieren.

Zur Vermeidung von unruhigem Lauf, Vibrationsgeräuschen und Schleuderunterbrechungen sollte die Wäschetrommel möglichst nicht mit einem einzelnen, schweren Wäschestück gefüllt werden.

- ▶ Trommeltür schliessen.
Linken Türflügel über rechten Türflügel soweit nach unten drücken, bis die beiden Haken **1** in den Schlitz **2** eingreifen. Türflügel loslassen bis dieser einrastet.
- ▶ Durch leichtes Drücken auf den linken Türflügel kontrollieren, ob die Verschlussklappe eingerastet ist.



5.1 Waschmittel zugeben

Waschmitteldosierung



Überdosierung von Waschmittel kann zu starker Schaumbildung führen. Die Folge ist ein schlechtes Waschresultat und im Extremfall ein Geräteschaden.

Die notwendige Waschmittelmenge ist abhängig vom Verschmutzungsgrad der Wäsche, der Wäschemenge, der Wasserhärte und dem verwendeten Produkt. Die Dosierung muss entsprechend angepasst werden. Beachten Sie die Angaben der Waschmittelhersteller.

Die Wasserhärte wird mit der Masseinheit französischer Härtegrad (°fH) bezeichnet. Sie wird in 3 Gruppen unterteilt:

- weich 0 °fH bis 15 °fH
- mittel 15 °fH bis 25 °fH
- hart über 25 °fH (evtl. Enthärter verwenden und Waschmitteldosierung reduzieren)

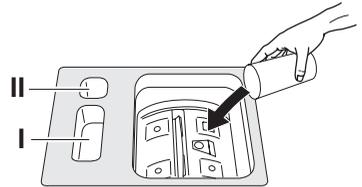
Über die örtlichen Werte informiert das zuständige Wasserwerk.

Pulverwaschmittel/Veredler zugeben

Pulverwaschmittel und evtl. Veredler (Weichspüler) folgendermassen zugeben:

Einfüllort

Vorwaschmittel	auf Wäschetrommel geben
Hauptwaschmittel	in Fach I einfüllen
Veredler (Weichspüler)	in Fach II einfüllen



Biowaschen

Basiswaschmittel	auf Wäschetrommel geben
Bleichwaschmittel	in Fach I einfüllen
Veredler (Weichspüler)	in Fach II einfüllen

Seifenwaschen

Enthärter	auf Wäschetrommel geben
Seifenwaschmittel	in Fach I einfüllen
Veredler (Weichspüler)	in Fach II einfüllen



Veredler höchstens bis zur Marke «maximum» einfüllen. Wird die Wäsche maschinell getrocknet, sollte auf die Verwendung von Veredler verzichtet werden. Die Wäsche erhält durch das maschinelle Trocknen automatisch einen weichen, flauschigen Griff.

Flüssigwaschmittel zugeben

Flüssigwaschmittel können nur für das Hauptwaschen, bei Programmen ohne Vorwaschen, verwendet werden. Sie sind zudem nur für Waschttemperaturen von 20 bis 60 °C geeignet. Bei den 95 °C Programmen haben diese eine geringere Waschwirkung, da sie keine Bleichmittel enthalten.



Mit Vorteil werden Flüssigwaschmittel bei den Programmen «Sport», «Wolle», «Handwäsche» und bei «Schonend» eingesetzt.

Flüssigwaschmittel sind folgendermassen zuzugeben:

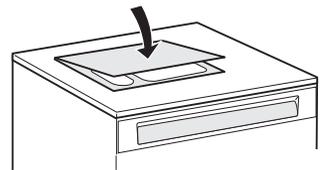
- Bei geschlossener Trommeltür direkt auf die Wäschetrommel.
- Mit der dem Flüssigwaschmittel beigelegten Dosierkugel. Die Dosierkugel wird beim Einfüllen direkt in die Wäsche gelegt.

Flüssigwaschmittel und Startaufschub

Wenn mit «Startaufschub» gewaschen wird, sollte eine Dosierhilfe (z. B. Kugel) direkt beim Einfüllen in die Wäsche gelegt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Flüssigkeit während der Aufschubzeit nicht auf die Wäsche gelangt.

Nach der Waschmitteldosierung

- ▶ Klappdeckel schliessen.
 - In der Klartextanzeige erscheint **Programm wählen**
 - Die Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.
 - Das Gerät ist zur Programmwahl bereit.
- ▶ Programm wählen.



Erfolgt während 20 Sekunden keine Programmwahl, löschen die Anzeigen. Die Programmwahl kann jedoch weiterhin erfolgen.

5.2 Seifenwaschmittel

Für das Waschen mit Seifenwaschmitteln muss das Zusatzprogramm «Seifenwaschen» gewählt werden.

Da Seife Kalk bindet, sollten Seifenwaschmittel nur bei weichem oder mittelhartem Wasser (bis 25 °fH) und unter Zugabe eines Kalkschutzmittels verwendet werden. Andernfalls kann sich Kalkseife bilden, die sich auf der Wäsche und im Gerät ablagert.

Ausserdem können verkalkte Bottichheizungen Reparaturen zur Folge haben.

5.3 Färben und Imprägnieren von Textilien

Das Färben von Textilien ist im Gerät möglich. Verwenden Sie jedoch nur Färbemittel, die dafür geeignet sind.

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheits- und Warnhinweise des jeweiligen Herstellers.

5.4 Programm wählen

«Tip and Go»

Durch das Antippen von nur einer Taste werden die Hauptprogramme gestartet. Alle benötigten Programminformationen werden durch die Steuerung den jeweiligen Programmen zugeordnet.

Zusatzprogramme und Zusatzfunktionen werden ebenfalls durch Antippen der entsprechenden Taste ausgewählt.

Wird danach während ca. 20 Sekunden keine Taste angetippt, startet das gewählte Programm.

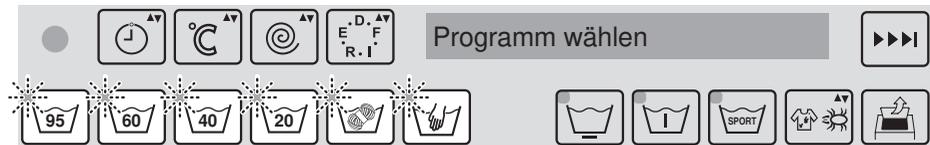
Steht nach Antippen einer Taste **Kindersicherung** in der Klartextanzeige ist die Kindersicherung aktiv.



Suchen Sie das für Ihre Wäscheart geeignete Programm anhand der PROGRAMMÜBERSICHT aus.

Hauptprogramm mit/ohne «Hautschutz» wählen

- ▶ Klappdeckel schliessen.
 - Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.

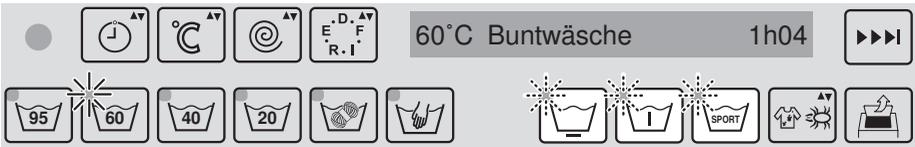


- ▶ Für das Hauptprogramm ohne «Hautschutz» gewünschte Programmwahltaste antippen oder für das Hauptprogramm mit «Hautschutz» gewünschte Programmwahltaste 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Die Kontrolllampe des gewählten Programms leuchtet.
 - Die Waschtemperatur, das gewählte Programm und die voraussichtliche Programmdauer (Stunden/Minuten) werden angezeigt.
 - Die Kontrolllampen der zuschaltbaren Zusatzprogramme blinken während 20 Sekunden.



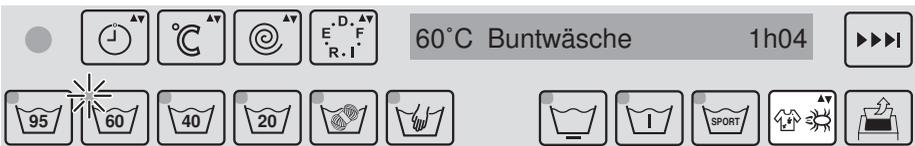
Während dieser Zeit kann auch ein neues Programm gewählt werden. Alle bereits aktivierten Zusatzprogramme werden gelöscht und müssen neu gewählt werden.

Schonend / Vorwaschen / Sport auswählen



- ▶ Solange die Kontrolllampen blinken, gewünschte Taste antippen.
 - Die Kontrolllampe der gewählten Funktion leuchtet.
 - Die voraussichtliche Programmdauer wird angezeigt.

Verschmutzungsgrad / Milbenstopp wählen



- ▶ Taste  direkt nach Programmwahl so oft antippen, bis der entsprechende Verschmutzungsgrad

leicht verschmutzt / mittel verschmutzt /

plus ein Spülgang / normal verschmutzt /

Milbenstopp angezeigt wird.

- Die voraussichtliche Programmdauer wird angezeigt.



Für das Programm  kann nur «mittel verschmutzt» oder «plus ein Spülgang» gewählt werden.

«Milbenstopp» kann nur bei den Programmen  und  gewählt werden.

Startaufschub wählen



- ▶ Taste  direkt nach Programmwahl antippen.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen die gewünschte Startaufschubzeit einstellen.
 - Die eingestellte, respektive die verbleibende Dauer bis zum Start des Programms wird angezeigt.
 - Die Klartextanzeige wird abgedunkelt.
 - Nach Ablauf der gewählten Dauer startet das gewählte Programm automatisch. Das Programm und die voraussichtliche Programmdauer werden erneut angezeigt.



Es kann jederzeit Wäsche nachgefüllt werden.

Die verbleibende Aufschubzeit kann durch wiederholtes Antippen der Taste  stundenweise bis auf Null verkürzt werden.

Einweichdauer einstellen



- ▶ Nach Programmwahl Taste  gedrückt halten und Taste  antippen.
 - Einweichdauer 2h00 wird vorgeschlagen.
- ▶ Zum Ändern Taste  so oft antippen, bis die gewünschte Einweichdauer angezeigt wird.
 - Die Einweichdauer kann halbstundenweise von 2h00 auf 0h30 und anschliessend von 6h00 auf 0h30 eingestellt werden.



«Einweichen» ist zusammen mit «Startaufschub» nicht möglich.

Wenn das Wasser vom Einweichen nicht für das Hauptwaschen verwendet werden soll, gewünschtes Programm mit Zusatzprogramm  wählen.

Seifenwaschen wählen

Für das Waschen mit Seifenwaschmitteln steht ein spezielles Programm zur Verfügung.



Angaben zur richtigen Waschmittelzugabe siehe «Einfüllort».



1× antippen

- Programm wählen.
- Taste  gedrückt halten und zusätzlich Taste  1× antippen.

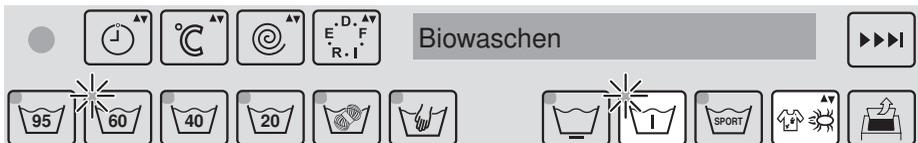
Biowaschen wählen

Für das Waschen mit Baukastenwaschmitteln steht ein spezielles Programm zur Verfügung. Bei diesem wird zuerst das Basiswaschmittel eingespült und die Waschlauge auf 40 °C aufgeheizt. Nach ca. 5 Minuten wird das Bleichmittel eingespült.

Biowaschen ist speziell geeignet für stark eiweisshaltige Verschmutzung. Dabei sind nur Programme ohne Vorwaschen möglich. Die Kombination von Biowaschen mit Seifenwaschen ist nicht möglich.



Angaben zur richtigen Waschmittelzugabe siehe «Einfüllort».

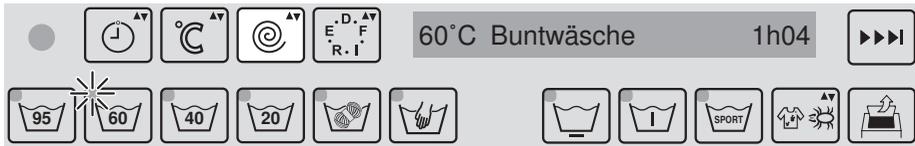


2× antippen

- Programm wählen.
- Taste  gedrückt halten und zusätzlich Taste  2× antippen.

Schleuderdrehzahl / Spülstopp einstellen

► Programm wählen.



► Taste  ein- oder mehrmals antippen.

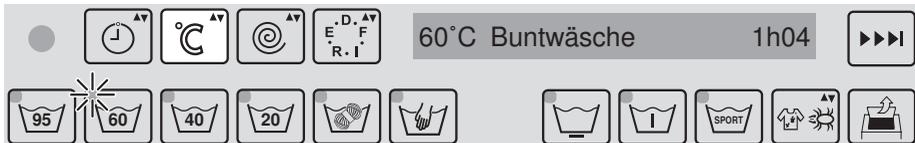
- Die neue Schleuderdrehzahl, z. B. **Schleuderdrehzahl 800** oder **Spülstopp** wird angezeigt.
- Die aktuelle Einstellung kann auch während eines laufenden Programms verändert werden.



Die vorgeschlagene und die maximal einstellbare Schleuderdrehzahl ist vom gewählten Programm abhängig.

Waschtemperatur reduzieren

► Programm wählen.



► Taste  ein- oder mehrmals antippen.

- Die neue Washtemperatur wird angezeigt.
- Die Washtemperatur kann auch zu Beginn eines laufenden Programms reduziert werden.



Bei den Programmen  und  kann die Washtemperatur zusätzlich auch um 10 °C erhöht werden.

Auffrischprogramm einstellen

- Programme  und  wählen.
- Taste  so oft antippen, bis **Auffrischprogramm 0h18** angezeigt wird.

Programmteile abwählen

- Taste  so oft antippen, bis in der Klartextanzeige der gewünschte Programmteil angezeigt wird.
 - Die verschiedenen Programmteile und die jeweilige Restdauer bis zum Programmende werden angezeigt.

Folgende Programmteile des Programmablaufs können erreicht werden:

- Von Hauptwaschen ins Spülen
- Von Spülen ins Veredeln
- Von Veredeln ins Schleudern
- Von Schleudern ins Entleeren



Der Programmteil «Entleeren» kann bei gestartetem Programm nicht übersprungen werden. Es muss abgewartet werden bis dieser Programmteil vollständig abgelaufen ist.

Der eingebaute Programmspeicher bewirkt, dass ein laufendes Programm nach einem Stromunterbruch weiterläuft.

Klappdeckel während des Waschens öffnen



- ▶ Taste  antippen.
 - In der Klartextanzeige wird **Tür öffnet . . .** gefolgt von **Trommelaufrichtung** angezeigt.
 - Nachdem die Wäschetrommel automatisch aufgerichtet worden ist, wird der Klappdeckel geöffnet. Das Programm wird angehalten und die Klartextanzeige blinkt.
 - Durch Schliessen des Klappdeckels wird das Programm fortgesetzt.

Liegt die aktuelle Prozesstemperatur über ca. 60 °C kann der Klappdeckel nicht geöffnet werden. In der Klartextanzeige steht **Türöffnung nicht möglich**.

5.5 Eingabe korrigieren ...

... während der Programmwahl

- ▶ Erneut eine Programmwahltaste antippen.
 - Alle Einstellungen sind gelöscht und alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzprogramme blinken wieder. Eine neue Wahl kann erfolgen.

... während des Programmablaufs

- ▶ Taste  so oft antippen, bis **Entleeren 0h01** angezeigt wird.

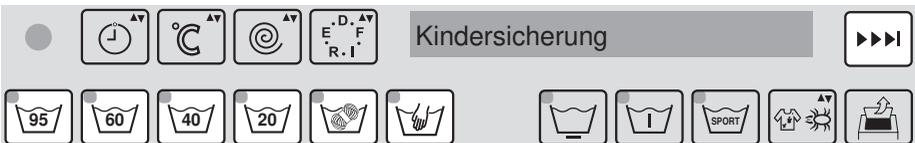
5.6 Programmwahl bei aktiver Kindersicherung

Für die Bedienung gelten die gleichen Angaben wie in diesem Kapitel beschrieben. Abweichend davon ist zu beachten, dass die aktive Kindersicherung nur durch gleichzeitiges Antippen zweier Tasten überwunden werden kann.

Nach Schliessen des Klappdeckels

- Bei aktiver Kindersicherung (siehe **BENUTZEREINSTELLUNGEN**) steht in der Klartextanzeige **Kindersicherung** anstelle **Programm wählen**.
- Die Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.

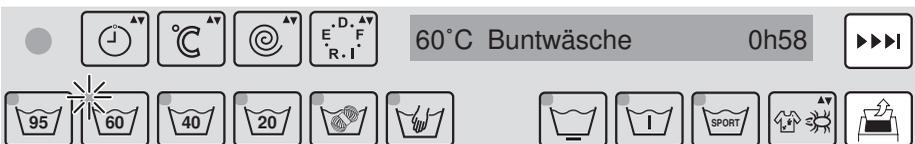
Hauptprogramm wählen



- Gewünschte Programmwahltaste, z. B. , gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
 - Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

Klappdeckel während des Waschens öffnen

- Taste  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.



5.7 Programmende

Entnehmen der Wäsche ...

... bei ausgeschalteter Türöffnungsautomatik

- In der Klartextanzeige wird nach dem Programmende während 20 Minuten  Programmende angezeigt.
- Die Kontrolllampe des abgelaufenen Programms leuchtet weiter, bis die Taste  oder  betätigt wird.
- Nach Antippen der Taste  wird der Klappdeckel geöffnet und die Wäsche kann entnommen werden.



Nur bei Stromausfall den Klappdeckel mittels Notentriegelung öffnen (siehe KLAPPDECKEL BEI STROMAUSFALL ÖFFNEN).

... bei eingeschalteter Türöffnungsautomatik

(siehe BENUTZEREINSTELLUNGEN)

- Der Klappdeckel öffnet am Programmende automatisch.
- Alle Anzeigen löschen.
- Die Wäsche kann entnommen werden.

Entnehmen der Wäsche bei Spülstopp

Nach Ablauf eines Programms mit Spülstopp, ist zuerst das Wasser zu entleeren:

• Entleeren mit anschliessendem Schleudern

- Taste  1× antippen.
 - Die Wäsche wird mit der für das abgelaufene Programm vorgesehenen Drehzahl geschleudert.

• Entleeren ohne Schleudern

- Taste  2× antippen.

➤ Entleeren mit anschliessendem Schleudern und Kontrollieren/Ändern der Schleuderdrehzahl

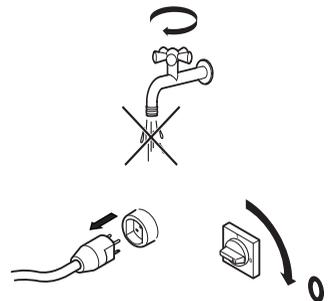
- Taste  1× oder mehrmals antippen.
 - Bei einmaligem Antippen der Taste wird die Wäsche mit der für das abgelaufene Programm vorgesehenen Drehzahl geschleudert. Durch weiteres Antippen der Taste kann die Schleuderdrehzahl verändert werden.



Bei eingeschalteter Kindersicherung aktive Programmwahltaste zusätzlich drücken.

Ende des Waschtages

- Wasserhahn schliessen.
- Netzstecker herausziehen oder Wandschalter ausschalten.
- Waschmittelfächer reinigen (siehe PFLEGE UND WARTUNG).
- Trommeltür offen lassen und Klappdeckel anlehnen.



6 Pflege und Wartung

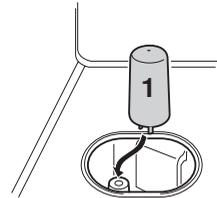
6.1 Gerät reinigen

Bei richtiger Waschmitteldosierung reinigt sich das Innere des Gerätes von selbst. Waschmittelrückstände auf Chromstahl sofort wegwischen, um Flecken zu vermeiden.

6.2 Waschmittelfächer reinigen

Bei normaler Waschmitteldosierung reinigen sich die Waschmittelfächer durch das einfließende Wasser. Bei größerer Verschmutzung die Waschmittelfächer auswaschen.

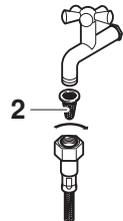
Die Saugkappe **1** im Fach **II** (für Veredler) kann zur Reinigung entfernt werden.



6.3 Wassereinlauf-Filter reinigen

Zur Vermeidung von Verstopfungen das Filtersieb **2** im Wassereinlauf periodisch kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

 Nach Wartungsarbeiten am Wasserzulauf diesen auf Dichtheit prüfen.



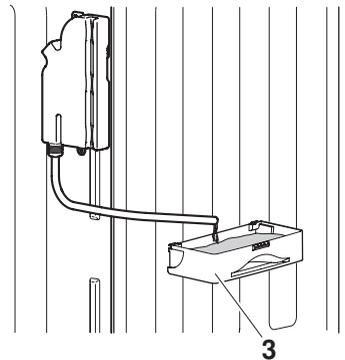
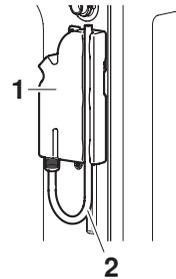
6.4 Überlaufbehälter überprüfen

An der Geräterückseite befindet sich der Überlaufbehälter **1**. In diesen wird bei übermäßiger Schaumbildung der Schaum abgeleitet. Dieser Behälter muss periodisch überprüft und bei Bedarf geleert werden.

- Ablaufbehälter **3** bereitstellen.
- Überlaufschlauch **2** aus der Halterung entnehmen und den Inhalt nach unten in das Gefäß ablaufen lassen.
- Den Schlauch wieder in der Halterung befestigen.



Auch nach korrekter Entleerung bleibt eine Restmenge Flüssigkeit im Behälter.



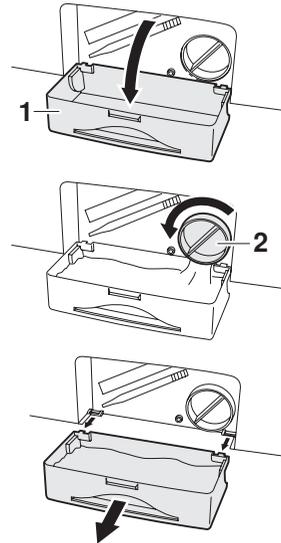
6.5 Notentleerung



Das Wasser im Gerät kann heiss sein, Verbrühungsgefahr. Vor einer Notentleerung abkühlen lassen.

Befindet sich bei verstopftem Wasserablauf oder blockierter Ablaufpumpe, während einer Betriebsstörung oder eines Stromunterbruchs noch Wasser im Gerät, muss dieses wie folgt abgelassen werden.

- ▶ Ablaufbehälter **1** nach unten öffnen.
 - Der Ablaufbehälter dient gleichzeitig als Auffanggefäss für das auslaufende Wasser.
- ▶ Fremdkörperfalle **2** durch langsames Drehen nach links etwas lösen und das Wasser kontrolliert ablassen.
- ▶ Es kann notwendig sein, den Ablaufbehälter zwischendurch zu leeren. Dazu die Fremdkörperfalle durch Drehen nach rechts schliessen und den Ablaufbehälter nach vorne abziehen.
- ▶ Ablaufbehälter entleeren und wieder einsetzen (waagrecht bis zum Anschlag einschieben).



Für das Ablassen des Wassers kann der Ablaufbehälter auch entfernt und dafür ein grösseres Gefäss unterstellt werden. Im Gerät befinden sich bis zu 30 Liter Wasser.

7 Störungen selbst beheben

7.1 Was tun, wenn ...

... in der Anzeige **A2 Wasserablauf prüfen** **steht**

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Fremdkörperfalle verstopft oder Laugenpumpe blockiert.• Ablaufschlauch geknickt.• Ablauf bzw. Siphon der Hausinstallation verstopft.	<ul style="list-style-type: none">➤ Störung beseitigen.➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste  quittieren.➤ Programm neu starten.➤ Falls Störung erneut erscheint, Störungsmeldung notieren, Wasser abstellen und Stromversorgung unterbrechen.➤ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.



Eine massive Schaumbildung kann ebenfalls zu Störung «A2» führen.

... in der Anzeige **A3 Tür schliessen** **steht**

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Türkontakt war kurzzeitig verklemmt.	<ul style="list-style-type: none">➤ Klappdeckel schliessen oder im Verschlussbereich (Vorderkante des Klappdeckels) auf Klappdeckel drücken.➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste  quittieren.

... in der Anzeige **A9 Wasserzulauf prüfen** steht

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Wasserhahn geschlossen. • Filtersieb in der Zuleitung verstopft (siehe WASSEREINLAUF-FILTER REINIGEN). • Unterbruch in der Wasserversorgung. • Zu geringer Wasserdruck. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Störung beseitigen, oder abwarten, bis die Wasserversorgung instand gestellt ist. ➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste  quittieren. ➤ Programm neu starten. ➤ Falls Störung erneut erscheint, Störungsmeldung notieren, Wasser abstellen und Stromversorgung unterbrechen. ➤ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren

... in der Anzeige **F.. Service anrufen** steht

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Störungsmeldung durch Antippen der Taste  quittieren. ➤ Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen. ➤ Stromversorgung erneut einschalten und ein neues Programm wählen. ➤ Falls Störung erneut erscheint, Störungsmeldung notieren, Wasser abstellen und Stromversorgung unterbrechen. <p>Befindet sich Wäsche im Gerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Notentleerung durchführen (siehe NOTENTLEERUNG). ➤ Notentriegelung nach 5 Minuten betätigen (siehe KLAPPDECKEL BEI STROMAUSFALL ÖFFNEN). ➤ Wäsche entnehmen. ➤ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... in der Anzeige **U1 Service anrufen** **steht**

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhafter elektrischer Anschluss. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fehlermeldung notieren und anschliessend Stromversorgung unterbrechen. ➤ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... in der Anzeige **Schleuderabbruch: Unwucht / ▶ Programmende** **steht**

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Grosse Wäschestücke liegen einseitig in der Wäschetrommel. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Um die Entstehung von Unwucht während des Waschens zu verringern, sollten grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam gewaschen werden (siehe UNWUCHT-ERKENNUNGSSYSTEM).

... in der Anzeige **Schaumbildung:** / **Programm verlängert** **steht**

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Bei sehr starker Schaumbildung während des Waschens wird das Programm automatisch um zusätzlich einen Spülgang erweitert. Das Waschresultat wird dadurch verbessert, jedoch verlängert sich die Ablaufzeit des Programms. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. ➤ Anpassung der Waschmitteldosierung an die Wasserhärte.

... die Programmdauer deutlich länger ist, als angezeigt wird

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Zu viel Waschmittel verwendet (das Spülen wird verlängert).• Sehr kaltes Zulaufwasser (Aufheizzeit wird verlängert).	<ul style="list-style-type: none">▶ Die Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.▶ Waschmitteldosierung der Wasserhärte anpassen.
<ul style="list-style-type: none">• Grosse Unwucht in der Wäschetrommel.	<ul style="list-style-type: none">▶ Um die Entstehung von Unwucht während des Waschens zu verringern, sollten grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam gewaschen werden (siehe UNWUCHT-ERKENNUNGS-SYSTEM).
<ul style="list-style-type: none">• Stark verkalkte Heizstäbe.	<ul style="list-style-type: none">▶ Entkalker «Karit» (beim Kundendienst zu beziehen) verwenden.

... die Wäsche am Prozessende nicht oder nur ungenügend geschleudert ist

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Die eingestellte Schleuderdrehzahl war zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none">▶ Schleuderdrehzahl beim nächsten Waschgang erhöhen (siehe SCHLEUDER-DREHZAHL).
<ul style="list-style-type: none">• Grosse Unwucht in der Wäschetrommel.	<ul style="list-style-type: none">▶ Um die Entstehung von Unwucht während des Waschens zu verringern, sollten grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam gewaschen werden (siehe UNWUCHT-ERKENNUNGS-SYSTEM).

... das Gerät während des Schleuderns stark vibriert

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gerätefüsse sind nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausrichtung des Gerätes gemäss Installationsanleitung optimieren.
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Transportsicherung wurde nicht entfernt. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Transportsicherung entfernen (siehe TRANSPORTSICHERUNG).
<ul style="list-style-type: none"> • Grosse Unwucht in der Wäschetrommel. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Um die Entstehung von Unwucht während des Waschens zu verringern, sollten grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam gewaschen werden (siehe UNWUCHT-ERKENNUNGSSYSTEM).

... der Klappdeckel am Programmende durch Betätigen der Taste  nicht geöffnet werden kann

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Klappdeckel ist verklemmt. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Im Verschlussbereich (Vorderkante des Klappdeckels) auf Klappdeckel drücken. <ul style="list-style-type: none"> – In der Klartextanzeige erscheint ein beliebiger Text. ➤ Taste  antippen.
<ul style="list-style-type: none"> • Stromnetz unterbrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Notentriegelung nach 5 Minuten betätigen (siehe KLAPPDECKEL BEI STROMAUSFALL ÖFFNEN).

... der Klappdeckel während des Waschens nicht geöffnet werden kann und in der Klartextanzeige Türöffnung nicht möglich steht

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Die Laugentemperatur ist höher als 60 °C. Aus Sicherheitsgründen verhindert die Steuerung des Gerätes ein Öffnen des Klappdeckels.	<ul style="list-style-type: none">▶ Warten, bis die Laugentemperatur ein Öffnen des Klappdeckels zulässt.

... Waschmittelrückstände im Waschmittelfach zurückbleiben

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Feuchtes oder verklumptes Waschmittel.	<ul style="list-style-type: none">▶ Waschmittel trocken lagern.
<ul style="list-style-type: none">• Das Waschmittelfach ist feucht und «Startaufschub» wurde gedrückt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Waschmittelfach vor dem Einfüllen trocken ausreiben.
<ul style="list-style-type: none">• Fließdruck des Wassers zu gering.	<ul style="list-style-type: none">▶ Wasserhahn ganz öffnen.
<ul style="list-style-type: none">• Wassereinlauf verkalkt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Wasserzufuhr prüfen und gegebenenfalls das Filtersieb reinigen (siehe WASSEREINLAUF-FILTER REINIGEN).

... Veredlerrückstände oder Wasser im Veredlerfach zurückbleiben

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Die Saugkappe im Veredlerfach sitzt nicht richtig oder ist verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Saugkappe reinigen und neu einsetzen (siehe WASCHMITTELFÄCHER REINIGEN).

... sich am Boden eine Wasserpfütze gebildet hat

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Der Überlaufbehälter ist voll. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überlaufbehälter mittels Überlaufschlauch entleeren.
<ul style="list-style-type: none"> • Der Überlaufschlauch ist nicht in der Halterung. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Position des Überlaufschlauches richtigstellen (siehe ÜBERLAUFBEHÄLTER ÜBERPRÜFEN).

7.2 Klappdeckel bei Stromausfall öffnen

Der Klappdeckel lässt sich immer mit der Taste  öffnen, solange die Stromversorgung des Gerätes nicht unterbrochen ist.

Bei unterbrochener Stromversorgung (Wandschalter «Aus», Münzzähler usw.) kann der Klappdeckel nur mittels Notentriegelung geöffnet werden.

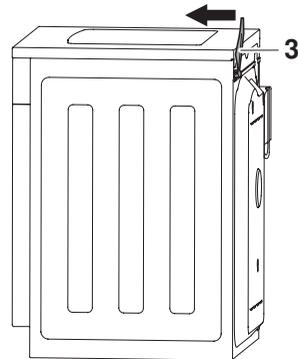
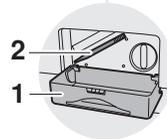
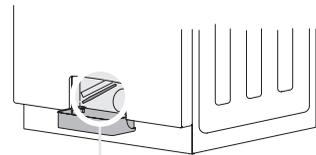


Falls der Öffner **2** zur Notentriegelung nicht mehr vorhanden sein sollte, kann ein Schraubenzieher verwendet werden.



Zur Sicherheit von Mensch und Gerät müssen folgende Anweisungen befolgt werden.

- ▶ Sicherstellen, dass ...
 - ... das letzte Programm seit min. 5 Minuten beendet ist und kein neues gestartet wurde, oder
 - ... die Stromversorgung seit min. 5 Minuten unterbrochen ist.
- ▶ Wasserhahn schliessen.
- ▶ Netzstecker herausziehen oder Gerät am Wandschalter ausschalten.
- ▶ Falls nötig Notentleerung durchführen (siehe NOTENTLEERUNG).
- ▶ Ablaufbehälter **1** nach unten klappen.
- ▶ Öffner **2** zur Notentriegelung aus Halterung nehmen.
- ▶ Öffner von oben in Öffnungskappe **3** stecken.
- ▶ Öffner in Pfeilrichtung ziehen (nicht drehen!).
 - Der Klappdeckel springt auf.



Überzeugen Sie sich vor dem Hineingreifen in die Wäschetrommel, dass diese still steht. Beim Berühren einer drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

8 Tipps rund ums Waschen

Pflegesymbole

Für das richtige Waschen beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäschestücke.

Waschmittel

Achten Sie darauf, dass die gewählte Wascht Temperatur mit dem empfohlenen Temperaturbereich des Waschmittels übereinstimmt, um eine optimale Wirkung des Waschmittels zu gewährleisten.

Allgemeine Tipps

- Farbige und weiße Textilien nicht zusammen waschen.
- Taschen von Kleidungsstücken leeren bzw. nach aussen drehen. Fremdkörper (Münzen, Nägel, Büroklammern usw.) entfernen.
- Taschen von Arbeitskleidern aus der Metallindustrie ausbürsten (Metallspäne verursachen Wäscheschäden oder Rostflecken).
- Bettanzüge und Kissen zuknöpfen; Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen; Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.
- Waschen Sie kleinere Wäschestücke (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel) oder solche mit Reissverschlüssen und Haken in einem Wäschesack oder einem Kissenbezug.
- Spezielle Flecken vor dem Waschen mit entsprechenden Mitteln entfernen.
- Stark verschmutzte Stellen (Kragen, Manschetten usw.) mit Seife, Spezialwaschmittel oder Paste vorbehandeln.
- Für stark verschmutzte Wäsche Zusatzprogramm «Vorwaschen»  wählen oder mit Taste  Verschmutzungsgrad «normal verschmutzt» wählen.
- Wolle und andere Textilien, die mit dem Pflegesymbol  gekennzeichnet sind, dürfen nur mit dem Programm  im Gerät gewaschen werden. Woll- bzw. Feinwaschmittel verwenden.

Vorhänge

Beim Waschen von Vorhängen aus Mischgeweben und Kunstfasern sollte Folgendes beachtet werden:

- Maschinelle Waschbarkeit und zulässige Behandlungstemperatur beim Händler anfragen.
- Wäschetrommel nur zu einem Viertel füllen.
- Metallrollen und Kunststoffgleiter in ein leichtes Gewebe einbinden.
- Feinwaschmittel verwenden (wegen Schaumbildung knapp dosieren).
- Ältere und von der Sonne ausgebleichte Vorhänge sind nicht mehr widerstandsfähig und können bei maschinellern Waschen leicht Schaden nehmen.

8.1 Energie und Wasser sparen

Allgemein

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Wählen Sie nur bei besonders schmutziger Wäsche oder hartnäckigen Flecken «Vorwaschen» oder «Einweichen».
- Wählen Sie für leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken das Hauptprogramm .

Effizienteste Programme ...**... für normal verschmutzte Wäsche bei 40 °C**

- Durch Antippen der Taste  Programm «Buntwäsche 40 °C» wählen.
- Taste  so oft antippen, bis Verschmutzungsgrad «normal» in der Klartextanzeige steht.

Füllmenge	Programmdauer	Wasser	Energie	Restfeuchte
3,5 kg	2h15	51 l	0,66 kWh	52 %

... für normal verschmutzte Wäsche bei 60 °C

- Durch Antippen der Taste  Programm «Buntwäsche 60 °C» wählen.
- Taste  so oft antippen, bis Verschmutzungsgrad «normal» in der Klartextanzeige steht.

Füllmenge	Programmdauer	Wasser	Energie	Restfeuchte
7 kg	2h28	67 l	0,99 kWh	52 %
3,5 kg	2h28	51 l	0,89 kWh	52 %



Um Energie zu sparen, ist bei diesen Programmen die tatsächliche Wassertemperatur tiefer als die angezeigte Programmtemperatur. Durch die längere Waschdauer wird aber trotzdem eine sehr gute Waschleistung erreicht.

Schleuderdrehzahl

Für den Energieverbrauch des nachfolgenden Trocknens ist die eingestellte Schleuderdrehzahl bestimmend. Je höher die eingestellte Drehzahl, umso niedriger ist die Restfeuchte der Wäsche am Programmende.

U/min	Restfeuchte bei Baumwolltextilien in %
1200	~52
1000	~60
800	~70
600	~90
400	~110

Türöffnungsautomatik

Betreiben Sie das Gerät mit eingeschalteter Türöffnungsautomatik. Denn nach dem Öffnen der Gerätetür geht das Gerät sofort in den Zustand mit tiefstmöglichem Standby-Verbrauch über.

8.2 Unbefriedigendes Waschresultat

Weisse Rückstände auf der Wäsche

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Schlecht lösliche Bestandteile von Waschmitteln (Zeolithe) können auf der Wäsche zurückbleiben, obwohl diese ausreichend gespült wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wäsche schütteln oder ausbürsten. ➤ Wäsche mit wenig Waschmittel erneut waschen. ➤ Ein Flüssigwaschmittel ohne Zeolith verwenden.

Graue Rückstände auf der Wäsche

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Fett- und Schmutzteilchen sind ungenügend von den Textilien gelöst worden. • Seifen- oder Fettläuse. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang erhöhen. ➤ Vollwaschmittel verwenden. ➤ Waschmitteldosierung der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen.
<ul style="list-style-type: none"> • Wäschetrommel ist überladen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weniger Wäsche in die Wäschetrommel geben.

Waschergebnis mit Colorwaschmittel ungenügend

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Unüblich hohe Verschmutzung der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none">➤ Stärkeres Programm, z. B. Verschmutzungsgrad «mittel verschmutzt» oder «normal verschmutzt» wählen.
<ul style="list-style-type: none">• Verwendetes Waschmittel (Colorwaschmittel) enthält keine Bleichmittel. Obst-, Kaffee- oder Teeflecken können nicht entfernt werden.	<ul style="list-style-type: none">➤ Waschmittel mit Bleichmittel verwenden.

Waschergebnis mit Flüssigwaschmittel ungenügend

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Flüssigwaschmittel enthalten keine Bleichmittel. Obst-, Kaffee- oder Teeflecken können nicht entfernt werden.	<ul style="list-style-type: none">➤ Waschmittel mit Bleichmittel verwenden.

Ablagerungen auf der Wäsche bei Verwendung von Seifenwaschmittel

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Wasserhärte zu hoch.	<ul style="list-style-type: none">➤ Seifenwaschmittel sollten nur bei Wasserhärten unter 25 °fH verwendet werden (siehe SEIFENWASCHMITTEL).

Verfärbte Wäsche

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> Abfärbende Textilien wurden mitgewaschen. 	<ul style="list-style-type: none"> Farbige und weiße Textilien getrennt waschen. Pflegeetikette der Wäschestücke beachten.

Spülwirkung ungenügend

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> Überdosierung des Waschmittels. Sehr «weiches» Wasser (unter 15 °fH). 	<ul style="list-style-type: none"> Waschmitteldosierung der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad anpassen. Taste  3× antippen. <ul style="list-style-type: none"> Ein zusätzlicher Spülgang wird durchgeführt. Hautschutz wählen (siehe HAUTSCHUTZ).

8.3 Gewebeschäden

Riss-/Lochbildung

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Wäschestücke mit offenen Reissverschlüssen oder Haken (z. B. BH) wurden mitgewaschen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Reissverschlüsse und Haken vor dem Waschen schliessen.▶ Empfindliche Wäschestücke in einem Wäschesack oder Kissenbezug waschen.▶ Taschen von Kleidungsstücken nach aussen drehen.
<ul style="list-style-type: none">• Chemischer Einfluss des Waschmittels.• Textilqualität, Abnutzung, Sonneneinstrahlung.	<ul style="list-style-type: none">▶ Waschmittel nicht direkt auf die Wäsche geben.
<ul style="list-style-type: none">• Die Wäschetrommel wurde durch Fremdkörper (Nägel, Büroklammern, BH-Verschlüsse) beschädigt.	<ul style="list-style-type: none">▶ Wäschetrommel auf Fremdkörper und Beschädigungen untersuchen.

Faserabrieb

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Die Wäschetrommel wurde überladen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Weniger Wäsche in die Wäschetrommel geben.
<ul style="list-style-type: none">• Mechanischer Abrieb beim Waschen.	<ul style="list-style-type: none">▶ «Schonend» wählen.
<ul style="list-style-type: none">• Knötchenbildung (Pilling).	<ul style="list-style-type: none">▶ Vor dem Waschen die Aussenseiten der Wäschestücke nach innen drehen.

Fleckenbildung

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Rostflecken.• Chemischer Einfluss.	<ul style="list-style-type: none">➤ Taschen von Arbeitskleidern ausbürsten.➤ Rückstände von Haarpflegeprodukten, Kosmetika oder Pflanzen können zusammen mit der Waschlauge chemische Reaktionen auslösen die zu Flecken führen können.➤ Kleidungsstücke mit Metallteilen separat waschen.

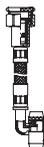
9 Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. und genaue Bezeichnung angeben.

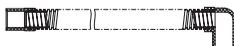
Wassereinlauf-Filter



Zulaufschlauch 2 m / 3 m



Ablaufschlauch 1,5 m / 4 m



Öffner zur Notentriegelung



Fremdkörperperle



Ablaufbehälter



10 Technische Daten

Höhe: 90 cm
Breite: 66 cm
Tiefe: 70 cm

Gewicht: 130 kg

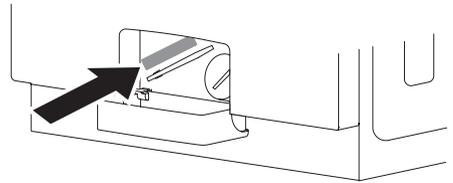
Füllmenge: 7,0 kg Trockenwäsche

Sanitäranschluss

Anschluss Wasserzuleitung: Kaltwasser G^{3/4}"
Erlaubter Druck Wasserzuleitung: 0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
Max. Förderhöhe der Laugenpumpe: 1,2 m

Elektrischer Anschluss

► Siehe Typenschild



Schleuderdrehzahlen

400, 600, 800, 1000, 1200 U/min

10.1 Hinweise für Prüfinstitute

Normprogramme einstellen gemäss EN 60456:

Standardprogramm 60 °C Baumwolle

- ▶ Programm «Buntwäsche 60 °C» mit Taste  wählen.
- ▶ Verschmutzungsgrad «normal verschmutzt» durch mehrmaliges Antippen der Taste  wählen.

Standardprogramm 40 °C Baumwolle

- ▶ Programm «Buntwäsche 40 °C» mit Taste  wählen.
- ▶ Verschmutzungsgrad «normal verschmutzt» durch mehrmaliges Antippen der Taste  wählen.

10.2 Unwucht-Erkennungs-System

Stellt die Steuerung des Gerätes beim Schleudern eine grössere Unwucht fest, so wird das Schleudern ein- oder mehrmals unterbrochen. Dadurch wird die Wäsche in der Wäschetrommel besser verteilt. Gelingt dies nicht, erfolgt das Schleudern mit reduzierter Drehzahl. Demzufolge wird die Wäsche weniger stark geschleudert und fühlt sich nasser an.

10.3 Sparautomatik

In den ersten Minuten eines laufenden Programms wird von der Gerätesteuerung die Art und Menge der eingefüllten Wäsche festgestellt. Die weitere Wasserdosierung wird dann auf die eingefüllte Wäsche optimiert, so dass nur die wirklich benötigte Wassermenge verbraucht wird.

10.4 Trübungssensor

Zusätzlich zur Sparautomatik wird die benötigte Wassermenge durch den Einsatz des Trübungssensors optimiert.

Die Gerätesteuerung erkennt mit Hilfe des Trübungssensors die Verschmutzung der Waschlauge im jeweils aktuellen Programmteil. Dementsprechend wird die benötigte Wassermenge für die weiteren Programmteile festgelegt.

So wird zum Beispiel die Spülwassermenge des zweiten Spülganges reduziert, falls bereits im ersten Spülgang nur noch eine geringe Verschmutzung des Spülwassers festgestellt wurde.

11 Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststoffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol  abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

12 Notizen

13 Stichwortverzeichnis

A			G	
Ablaufbehälter	11		Gerät reinigen	44
Allgemein	56		Gerät vibriert	51
Anfragen	75		Gerät vorbereiten	28
Anwendungsbereich	14		Geräteaufbau	11
Anzeigeelemente	12		Gerätebeschreibung	10
Anzeigen			Gewebeschäden	62
Programm verlängert	49		Gültigkeitsbereich	2
Auffrischprogramm	23, 24			
Einstellen	39		H	
B			Handwäsche	14
Bedienungselemente	12		Hauptprogramme	14
Benutzereinstellungen	26		Wählen	34
Bestellungen	75		Hautschutz	17
Betriebsstörungen	75		Wählen	34
Biowaschen	31		I	
Wählen	37		Imprägnieren von Textilien	33
Buntwäsche	14		K	
D			Kaltwaschen	24
Deinstallation	68		Kindersicherung	26, 41
E			Hauptprogramm wählen	41
Effizienteste Programme	57		Klappdeckel öffnen	41
Einfüllort	31		Klappdeckel	11
Eingabe korrigieren	40		Kann nicht geöffnet werden	51
Einweichdauer			Kann während des Waschens	
Einstellen	36		nicht geöffnet werden	52
Elektrischer Anschluss	65		Während des Waschens öffnen	40
Ende des Waschtages	43		Klartextanzeige	13
Energie sparen	56		Kochwäsche	14
Energieverbrauch	15		Kontrollampen	13
Entnehmen der Wäsche	42		Kurzanleitung	76
Entsorgung	68		Kurzbedienungsanleitung	11
Ersatzteile	64		L	
Bestellen	75		Längere Programmdauer	50
F			M	
Fabrikationsnummer (FN)	11		Milbenstopp	19
Färben von Textilien	33		Wählen	35
Faserabrieb	62		Modell-Nr.	2
Fassungsvermögen	10		N	
Fehlermeldungen	47		Notentleerung	46
Fleckenbildung	63		Notentriegelung	11
Flüssigwaschmittel	32		O	
FN (Fabrikationsnummer)	11		Öffner zur Notentriegelung	11
Fremdkörperfalle	11, 46			
Füllmengen	15, 29			

P

Pflege	44
Pflegesymbole	55
Programm	
Dauer	15
Übersicht	14
Wählen	34
Programmende	25, 42
Programmteile	
Abwählen	39
Programmwahltafeln	12
Prüfinstitut-Hinweise	66
Pulverwaschmittel	30

R

Reinigung	
Gerät	44
Waschmittelfächer	44
Wassereinlauf-Filter	44
Reparatur-Service	75
Riss-/Lochbildung	62

S

Sanitäranschluss	65
Schleuderdrehzahl	25, 58, 65
Einstellen	38
Schnellgang	25
Schonend	
Zuwählen	35
Seifenwaschen	31, 33
Wählen	37
Seifenwaschmittel	33
Separates Schleudern	21
Separates Spülen	20
Separates Veredeln, Stärken und Imprägnieren	22
Service-Center	75
Servicevertrag	75
Sicherheit	68
Sicherheitshinweise	5
Bei Kindern im Haushalt	7
Bestimmungsgemässe	
Verwendung	6
Vor der ersten Inbetriebnahme ...	5
Zum Gebrauch	8
Zur Wartung	9
Sonderbehandlungen	20
Sparautomatik	67

Sport	18
Zuwählen	35
Sprachwahl	26
Spülstopp	25
Einstellen	38
Spülwirkung ungenügend	61
Startaufschub	24, 32
Wählen	36
Störungen	47
Störungsmeldung	
A2 Wasserablauf prüfen	47
A3 Türverschluss prüfen	47
A9 Wasserzulauf prüfen	48
F.. Service anrufen	48
Schaumbildung	49
Schleuderabbruch: Unwucht ...	49
Türöffnung nicht möglich	52
U1 Service anrufen	49
Stromausfall	
Klappdeckel öffnen	54
Symbole	2

T

Technische Daten	65
Temperatureinstellung	24
Tipps rund ums Waschen	55
Transportsicherung	10
Trommeltür	11
Öffnen	28
Schliessen	29
Trübungssensor	67
Türöffnungsautomatik ...	27, 42, 58
Typ	2
Typenschild	11, 65

U

Überlaufbehälter	11
Überprüfen	45
Unbefriedigendes	
Waschresultat	59
Unwucht-Erkennungs-System ...	66

V	
Veredlerfach	
Rückstände oder Wasser	53
Verfärbte Wäsche	61
Verpackung.	68
Verschmutzungsgrad	19
Wählen	35
Vorhänge	56
Vorwaschen	17
Zuwählen	35
W	
Wartung	44
Wäsche	
Einfüllen	29
Nicht geschleudert	50
Ungenügend geschleudert	50
Waschmitteldosierung.	30
Waschmittelfächer	
Waschmittelrückstände.	52
Waschmittelfächer reinigen.	44
Waschresultat	
Ablagerungen von	
Waschmittel	60
Colorwaschmittel.	60
Flüssigwaschmittel	60
Graue Rückstände auf der	
Wäsche.	59
Seifenwaschmittel.	60
Unbefriedigend	59
Weisse Rückstände auf der	
Wäsche.	59
Waschtemperatur reduzieren	38
Wasser sparen	56
Wassereinlauf-Filter reinigen	44
Wasserhärte	30
Wasserpfütze	53
Wasserverbrauch	15
Wolle.	14
Z	
Zubehör bestellen.	75
Zusatzfunktionen.	12, 24
Zusatzprogramme.	12, 16
Buntwäsche 60 °C pflegeleicht . .	16
Feinwäsche 40 °C	16
Kochwäsche 95 °C pflegeleicht. .	16
Schonend	16

14 Reparatur-Service



Das Kapitel STÖRUNGEN SELBST BEHEBEN hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.

Sie ersparen sich die Anforderung eines Service-Technikers und die damit entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihre Telefonagenda.

FN

Gerät

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

- ▶ Ablaufbehälter aufklappen.
 - Das Typenschild befindet sich neben dem Öffner zur Notentriegelung.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der V-ZUG AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Zug, Tel. +41 (0)41 767 67 67.

Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

- Strom einschalten und Wasserhahn aufdrehen
- Klappdeckel öffnen, falls dieser geschlossen ist Taste  antippen
- Trommeltür öffnen, falls diese geschlossen ist
- Wäsche einfüllen
- Trommeltür schliessen
- Waschmittel einfüllen
- Klappdeckel schliessen
- Programm wählen
- Eventuell Zusatzprogramm / Zusatzfunktionen wählen
- Gerät startet nach ca. 20 Sekunden
- Nach Programmende Taste  antippen und Wäsche entnehmen
- Am Ende des Waschtages:
 - Waschmittelfächer reinigen
 - Trommeltür offen lassen und Klappdeckel anlehnen
- Wasserhahn zudrehen und Strom ausschalten

V-ZUG AG

Industriestrasse 66, 6301 Zug
Tel. 041 767 67 67, Fax 041 767 61 61
vzug@vzug.ch, www.vzug.ch
Service-Center: Tel. 0800 850 850



J279.010-2